

Anleitung

Nudelschmuck – Armbänder und Ketten

Material: Nudeln zum Auffädeln wie Makkaroni oder Penne, Schaschlikspieß (oder Strohalm), (Geschenk-)Band oder Hutgummi, Nagellack (oder Acrylfarbe und Pinsel), Schere

1. Als Erstes Nudeln auf einen Schaschlikspieß oder – wenn's passt – auf einen Strohalm fädeln und ein Ende mit der Hand festhalten.
2. Die Nudeln jetzt mit einem Nagellack (oder Acrylfarbe) bepinseln. Den Schaschlikspieß oder Strohalm solange festhalten, bis alles gut getrocknet ist. Achtet darauf, dass zwischen den Nudeln etwas Platz ist und sie nicht zusammenkleben. Anschließend könnt ihr die bemalten Nudeln vom Spieß abziehen. Das Ganze könnt ihr beliebig oft wiederholen.

Habt ihr euch schon überlegt, ob ihr ein Armband oder eine Kette machen möchtet? Oder doch beides?!

3. **Zur Kette:** Je nach dem ob es eine längere oder kürzere Kette sein soll, müsst ihr ein dementsprechend langes Stück Band abschneiden. Um die Länge besser einzuschätzen, könnt ihr das Band vorher um euren Hals legen und dann erst abschneiden. Tipp: Nehmt lieber etwas mehr Band, damit ihr es noch gut zuknoten könnt!
4. Dann fädelt ihr so viele bunte Nudeln auf eure Kette wie ihr möchtet und knotet die beiden Bandenden gut zusammen. Zur Abwechslung kann man zwischen die Nudeln auch Perlen einfügen oder einfach dickere Knoten in das Band machen.
5. **Zum Armband:** Hierfür nimmt man am besten elastisches Hutgummi und schneidet sich genügend davon ab. Schmalere Nudeln wie Makkaroni sind prima geeignet – man kann aber genauso gut auch andere benutzen. Dann fädelt man die bemalten Nudeln auf das Stück Hutgummi, knotet die Enden zusammen und schneidet diese ordentlich ab. Statt des Hutgummis kann man auch ein Stück normales Band oder Wollgarn nehmen – allerdings muss das Armband dann groß genug sein, um es über die Hand ziehen zu können.
6. Alternative: Ihr könnt auch ein deutlich längeres Bandstück abschneiden, macht zuerst an ein Ende einen Knoten (aber genug Band übrig lassen!), fädelt die Nudeln auf und macht am anderen Ende wieder einen Knoten, sodass die Nudeln nicht vom Band rutschen können. Dann legt ihr das Armband um das Handgelenk und macht mit beiden Enden eine (Doppel-)Schleife. So könnt ihr es ganz einfach umlegen und wieder abmachen.
7. Hinweis: Ihr könnt natürlich auch verschieden farbige Nudeln abwechselnd auffädeln oder unterschiedliche Nudelsorten in einem Schmuckstück kombinieren. Wer mag, kann sich sogar ein passendes Schmuck-Set aus Ring, Armband und Kette kreieren.